

## Drucksache Nr. 1/2022

### N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Zentralausschuss der Regionalversammlung Nordhessen  
am Montag, 07. Februar 2022,  
10.00 Uhr,  
Walter-Lübcke-Saal, 1. Stock, Regierungspräsidium Kassel, Am Alten  
Stadtschloss 1, 34117 Kassel

#### Anwesenheit:

s. beiliegende Anwesenheitsliste

#### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Zentralausschusses vom 01.10.2021  
- **Drucksache Nr. 19/2021**
2. **Abweichungsverfahren nach § 8 Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG)**
  - 2.1 Geplantes Sondergebiet „Ferienhausgebiet“ mit maximal 17 Ferienhäusern in einer Größenordnung von 1 ha, OT Hemfurth-Edersee, Gemeinde Edertal, Landkreis Waldeck-Frankenberg  
- **Drucksache Nr. 18/2019**
3. **Mitteilungen, Verschiedenes**

Der **Vorsitzende des Zentralausschuss, Herr Hellwig**, eröffnet um 10.00 Uhr die Sitzung des Zentralausschusses (ZA) und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den neuen **Regierungspräsidenten, Herrn Mark Weinmeister**, den er zu seinem neuen Amt herzlich beglückwünscht, sowie zum TOP 2.1 den **Bürgermeister der Gemeinde Edertal, Herrn Gier**. Herr Regierungspräsident Weinmeister bedankt sich für die guten Wünsche; für ihn sei die Regionalversammlung ein vertrautes und äußerst geschätztes Organ; dem er zehn Jahre von 2001-2011 angehört hat, u.a. auch dem Zentralausschuss. Er freue sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Danach stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

#### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

- Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Zentralausschusses vom 01.10.2021

**Gegen die Abfassung der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.**

## Zu Punkt 2

### Abweichungsverfahren nach dem Hessischen Landesplanungsgesetz (HLPG)

#### 2.1

Geplantes Sondergebiet „Ferienhausgebiet“ mit maximal 17 Ferienhäusern in einer Größenordnung von 1 ha, OT Hemfurth-Edersee, Gemeinde Edertal, Landkreis Waldeck-Frankenberg

Herr **Vorsitzender Hellwig** ruft den TOP auf und erteilt **Herrn Bürgermeister Gier** das Wort. Dieser bedankt sich beim Vorsitzenden und erläutert den Sitzungsteilnehmer\*Innen das Vorhaben, das von der Fa. FingerHaus GmbH aus Frankenberg betrieben werden soll. Die Gemeinde Edertal sei sehr froh über dieses Vorhaben. Es handele sich damit um einen wechselnden Ferienbesuchsverkehr und nicht wie schon so oft am Edersee vorhanden, um einen Zweitwohnsitz. Als nächster wird **Herrn Frese (CDU)** das Wort erteilt. Er stellt sich als neues Mitglied der Regionalversammlung und des Ausschusses den Anwesenden vor. Er sei der Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Waldeck-Frankenberg. Die Fraktion sei ebenfalls froh über diese sinnvolle touristische Entwicklung und werde der Vorlage zustimmen. Die leerstehende denkmalgeschützte Immobilie wurde bereits mit Ferienwohnungen von der Fa. FingerHaus GmbH umgenutzt und befinde sich mittlerweile in der Vermietung. Diese nun darüber hinaus geplante touristische Aufwertung reihe sich sehr gut ein in die bereits genutzten touristischen Ziele wie den Wildpark, den Kletterwald und den Baumkronenpfad. Er unterstreicht das gerade angeführte Ziel der Gemeinde Edertal durch Bürgermeister Gier, weg von der Zweitwohnungsfunktion und hin zum wechselnden Tourismus zu wollen. So werde letzterer sinnvoll weiterentwickelt. Ein gutes Projekt, das in die Region passe. Herr Kothe (FWG) begrüßt ebenfalls das Vorhaben für seine Fraktion. Herr Köhler (SPD) stellt sich ebenfalls als neues Mitglied der Regionalversammlung und des Ausschusses kurz vor und teilt mit, dass seine Fraktion ebenfalls dem Antrag zustimmen werde, da alles gut abgewogen sei. **Frau Selzer (Bündnis 90/Die Grünen)** begrüßt die Maßnahme, meint jedoch, dass der unter III. 3. genannte Hinweis („Gemäß den eingereichten Unterlagen sollen weder vorhandene Gehölze entfernt werden noch eine Befestigung der beantragten Fläche stattfinden, dies sollte im Zuge des anstehenden Bauleitplanverfahrens als Festsetzungen aufgenommen werden.“) als Maßgabe gefasst werden müsste. Auf die Nachfrage des Vorsitzenden, ob es sich dabei von ihr um einen Antrag handeln würde, stellt sie diesen. Daraufhin ergibt sich eine kurze tlw. auch rechtliche Diskussion, ob die landesplanerische Entscheidung

sich so weit in die kommunale Bauleitplanung einmischen dürfe. Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass die Gemeinde diesen Hinweis im Rahmen der Bauleitplanung sowieso beachten müsse. Daraufhin zieht Frau Selzer den Antrag zurück. **Bürgermeister Gier** sichert in diesem Zusammenhang zu, dass er mit diesem Hinweis wie mit einer Maßgabe umgehen werde. **Herr Glänzer (CDU)** ergänzt, dass die Bauleitplanung das Maß aller Dinge sei. Wichtig sei ihm, dass die Allgemeinheit dort Ferien machen kann und das sei so.

**Herr Schäfer** erläutert das Vorhaben aus regionalplanerischer Sicht einschl. der Zielverstoße. Es schließe sich an andere bereits vorhandene touristische Einrichtungen an und sei somit touristisch gut integriert. Es konnte geklärt werden, dass Dauerwohnen ausgeschlossen ist. Man könne nun mit gutem Gewissen dem Ausschuss die Zustimmung empfehlen. **Herr Riehm** als zuständiger Planer erhält das Wort. Der Zielverstoß „Wald“, der hauptsächlich nach dem Regionalplan betroffen sei, würde die Situation nicht treffend darstellen, da die Fläche eher parkartig sei und kein Wald im eigentlichen Sinne. Es handele sich um eine siedlungsferne Lage, die aber zugelassen werden könne. Der bisherige Baumbestand bleibe im Grunde erhalten. Ziel des Regionalplans sei den Charakter des Edersees zu erhalten und diese Voraussetzung sei erfüllt.

Nachdem kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, lässt **Herr Vorsitzender Hellwig** über den folgenden Beschlusstext abstimmen:

„Die Abweichung vom RPN für ein geplantes Sondergebiet „Ferienhausgebiet“ in einer Größenordnung von 1,1 ha, Ortsteil Hemfurth-Edersee, Gemeinde Edertal, Landkreis Waldeck-Frankenberg, wird auf der Grundlage des beiliegenden Entwurfs der landesplanerischen Entscheidung zugelassen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	3

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:  
- Mitteilungen, Verschiedenes**

Es sind noch nicht alle Sitzungstermine für dieses Jahr abgestimmt worden. Nach kurzer Besprechung unter den Ausschussmitgliedern werden neben den bereits vereinbarten

25.04. und 04.07., der 23.09 und der 02.12.2022 als Sitzungstermine für den Zentralausschuss festgehalten.

Anschließend berichtet **Herr Riehm** zum bald beginnenden Raumordnungsverfahren (ROV) „Kurve Kassel“. Der Antrag zu dem ROV wurde vor kurz vor Weihnachten von der Deutschen Bahn gestellt. Die Offenlegung wird ab dem 21.02.-04.04.2022 erfolgen, auch in den betroffenen Kommunen.

Der Termin für die nächste Zentralausschusssitzung ist

Montag, 25. April 2022,

10 Uhr.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 10.40 Uhr.



Frank Hellwig  
Vorsitzender  
des Zentralausschuss

gez. Peter Zierau  
Schriftführer